

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 29. Mai 2024

Mit dem Projekt «Rotes Sofa» miteinander ins Gespräch kommen

Seit 50 Jahren ist die Römisch-Katholische Kirche RKK Basel-Stadt eine öffentlich-rechtlich anerkannte Institution. Zahlreiche gemeinnützige Angebote der RKK kommen Menschen zugute, die nicht aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen oder die keiner Landeskirche angehören. Mit dem Projekt «Rotes Sofa» macht die RKK ihr Engagement im «sozialen Basel» sichtbar. Kirchliche Mitarbeitende gehen «uf d'Gass» und laden die Menschen dazu ein, auf dem roten Sofa Platz zu nehmen für eine kurze gemeinsame Weile.

Ob Besuche von Menschen in Alters- und Pflegeheimen oder gemeinsames Singen im Untersuchungsgefängnis; ob Trost und ein Lichtblick für Sexarbeitende oder Anlaufstelle, wenn das Leben aus den Fugen geraten ist: Das Team [Spezialseelsorge](#) der Römisch-Katholischen Kirche RKK Basel-Stadt leistet einen Beitrag an das Gemeinwohl. Das Projekt «Rotes Sofa» macht dies sichtbar.

Ein seelsorgerisches Angebot am Kleinbasler Rheinufer

Bis zum 19. September 2024 steht das «Rote Sofa» im Schnitt zweimal wöchentlich und bei guter Witterung am Kleinbasler Rheinufer unterhalb der Wettsteinbrücke bereit. Zwei Mitarbeitende der RKK vor Ort laden zum Verweilen ein. «Unser Ziel ist es, bei den Menschen zu sein, hinzugehen, zuzuhören und Zeit zu haben für alles, was da ist an Themen», erklärt die Leiterin Spezialseelsorge der RKK, **Sarah Biotti**. «Das Rote Sofa bietet ein Raum, in dem alles erzählt werden kann, ohne Wertung», sagt sie: «Das ist eine typische Aufgabe von Seelsorge, einfach exponierter als sonst und im öffentlichen Raum.»

Weitere Stationen das Bethesda Spital, der Wolfgottesacker und der Friedhof Hörnli

Neben der Station am Kleinbasler Rheinufer unterhalb der Wettsteinbrücke (28. Mai bis 19. September) ist das Rote Sofa vom 26. August bis 1. September im Bethesda Spital anzutreffen. Nach einem weiteren Ausflug zum Wolfgottesacker am «Tag des Friedhofs» (21. September) macht das Rote Sofa schliesslich vom 23. bis 27. September Halt auf dem Friedhof Hörnli.

Über das Projekt «Rotes Sofa»

Das Projekt «Rotes Sofa» startete 2020 und fand bei Passantinnen und Passanten sofort Anklang, weiss **Mirjam Lachenmeier** von der Fachstelle Jugend der RKK. Gemeinsam mit **Kerstin Rödiger**, Seelsorgerin am Universitätsspital Basel, leitet sie das Projekt.

«Mit dem Roten Sofa erlebe ich unsere Arbeit lebensweltorientiert nach dem Motto 'Kirche ist dort, wo die Menschen sind' und führe spannende Gespräche mit unterschiedlichen Menschen. Dabei merke ich immer wieder, wie wichtig es in der heutigen schnelllebigen Zeit sein kann, dass einfach jemand da ist, Zeit hat und zuhört. Die Gespräche sind auch für uns Mitarbeitenden bereichernd und erweitern den Horizont.»

Alle Infos mit Video-Trailer unter www.rkk-bs.ch/sofa

[Präsenzzeiten Rotes Sofa am Kleinbasler Rheinufer, Mai bis Juli 2024](#)

Das Rote Sofa auf Facebook: <https://www.facebook.com/rotessofabs>

Das Rote Sofa auf Instagram: https://www.instagram.com/rotessofa_rkk/

Medienkontakt: Anna Wegelin, Kommunikation RKK, anna.wegelin@rkk-bs.ch, 079 174 19 12